

# Inhaltsverzeichnis

## So fangen Romane an 18



Erich Maria Remarque: Im Westen nichts Neues  
(Romanauszug) 20

Die Erzählform eines epischen Textes beschreiben/  
die sprachliche Gestaltung eines Textes unter-  
suchen/die Wirkung auf den Leser abschätzen/  
die Lebensumstände des Autors untersuchen

Friedrich Dürrenmatt: Der Richter und sein Henker  
(Romanauszug) 23

Den zentralen Inhalt eines Textes erschließen/die  
handelnden Personen charakterisieren und mitein-  
ander vergleichen/Merkmale eines Kriminalromans  
herausfinden/Erzählperspektive und Erzählerstand-  
ort beschreiben

Patrick Süskind: Das Parfum (Romanauszug) 25

Die Atmosphäre eines Romananfangs beschreiben/  
Lesererwartungen beschreiben/Informationen  
über die Hauptperson aus dem Text ermitteln/  
das Erzählverhalten des Erzählers kennzeichnen/  
mehrere Romananfänge miteinander vergleichen

Siegfried Lenz: Schweigeminute (Romanauszug) 29

Aus dem Anfang der Erzählung eine Erklärung für  
den Titel finden/die Personenkonstellation beschrei-  
ben/die Handlungsmotivation der Hauptperson  
herausarbeiten/die symbolische Bedeutung eines  
Namens beschreiben/Erzählperspektive und  
Erzählerstandort untersuchen/das Zeitgerüst eines  
literarischen Textes bestimmen und anschaulich  
darstellen/unterschiedliche Romananfänge kriterien-  
geleitet vergleichen

Ken Follett: Die Säulen der Erde (Romanauszug) 35

Die Atmosphäre eines Romananfangs beschreiben/  
die Raumgestaltung beschreiben/einen inneren  
Monolog einer literarischen Figur verfassen/das  
Erzählverhalten des Erzählers beschreiben und in  
seiner Wirkung auf den Leser abschätzen/den  
Romantitel aus den historischen Gegebenheiten  
erklären

Donna Leon: Die dunkle Stunde der Serenissima  
(Romanauszug) 39

Den Inhalt und die erzählerischen Mittel des  
Anfangs eines Kriminalromans beschreiben und mit  
einem anderen Kriminalromanfang vergleichen/  
Handlungsmotive untersuchen/den Handlungsort  
beschreiben/die Erzählperspektive beschreiben und mit  
anderen Kriminalromanen vergleichen/einen  
Romananfang schriftlich interpretieren/die Darbie-  
tungsformen des Erzählers und die Formen der  
Figurenrede in Erzähltexten erkennen

Projektideen: Literaturliste 45

# Miteinander sprechen – Gelingende und misslingende Kommunikation 46



## 1. Gespräche im Alltag – Das Gesagte, das Gemeinte, das Gehörte sind nicht immer dasselbe 48

Loriot: Feierabend (Dialog) 48

Missverständnisse im Alltag (Dialoge) 50

Eine Äußerung – viele Botschaften. Ein Modell der Kommunikation von Friedemann Schulz von Thun (Sachtext) 51

## 2. Der Körper meldet sich zu Wort – Körpersprache 54

Zur Bedeutung der Körpersprache (Sachtext) 56

Aus einem fiktiven Gespräch das Verhalten der Personen und ihre Beziehung zueinander erkennen/ die Bedeutung von Tonfall, Mimik und Körperhaltung für die Kommunikation erkennen

Mögliche Ursachen für misslingende Kommunikation erkennen/die Bedeutung der Selbstoffenbarung in Kommunikationssituationen erkennen

Wesentliche Textinformationen in eine Grafik umsetzen/ein Kommunikationsmodell auf Alltags-situationen anwenden

## 3. Wer führt das Gespräch? – Beziehungen 57

Erich Rauschenbach: Was hältst du davon ... (Cartoon) 57  
Wolfdieterich Schnurre: Du bist un-mög-lich (Dialog) 57

Die Bedeutung der Körpersprache als Teil der Kommunikation erkennen

Fiktive Gespräche hinsichtlich der Rollenbeziehun- gen, der Gesprächsführung und der Gesprächsziele untersuchen

## 4. „Man kann nicht *nicht* kommunizieren“ – Paul Watzlawicks Axiome zur Kommunikation 59

Paul Watzlawick: Menschliche Kommunikation (Sachtext) 59

Einem Sachtext wesentliche Informationen entneh- men/ein Kommunikationsmodell auf Gesprächs- situationen anwenden/ein Schaubild zu zwei Kommunikationstheorien erstellen

Das Thema und die Intention eines Sachtextes erfassen/die Argumentation eines Sachtextes erfassen/die Aussagen eines Sachtextes mit zwei bekannten Kommunikationstheorien in Beziehung setzen/materialgestützt einen informierenden Text zu Kommunikationstheorien verfassen

## 5. „Und vergiss nicht die Liebe deiner Mutter“ – Gespräche in literarischen Texten untersuchen 63

Gabriele Wohmann: Denk immer an heut nachmittag (Kurzgeschichte) 63

Henning Mankell: Die Reise ans Ende der Welt (Romanauszug) 66

Jonas Diekhans: Der Generationenvertrag (Kurzgeschichte) 68

Wolfgang Borchert: Die Kirschen (Kurzgeschichte) 70

Gabriele Wohmann: Schönes goldenes Haar (Kurzgeschichte) 72

Die Kommunikation der Personen in Kurzgeschichten auf der Basis der bekannten Kommunikationstheori- en erfassen und beurteilen/wesentliche Merkmale der Kurzgeschichte erfassen

## „Simple Storys“ – Einfache Geschichten? 74



Julia Franck: Streuselschnecke (Kurzgeschichte) 76

Die Entwicklung der Beziehung zwischen literarischen Figuren untersuchen/den Aufbau eines Erzähltextes erschließen und deuten/eine Erzählung als Erzählperspektive der Moderne kennzeichnen

Ingo Schulze: Simple Storys (Romanauszug) 77

Aus einem Gespräch die Beziehung zweier literarischer Figuren erschließen/den Ich-Erzähler charakterisieren/zwei literarische Texte kriteriengeleitet miteinander vergleichen

Judith Hermann: Sonja (Vorspann der Erzählung) 79

Die Beziehung zwischen Ich-Erzähler und weiteren literarischen Figuren ermitteln/den Fortgang der Handlung antizipieren und mit dem tatsächlichen Handlungsverlauf vergleichen

Bernhard Schlink: Der Seitensprung (Erzählung, Auszug) 80

Die Figuren einer literarischen Erzählung kennzeichnen/die Kommunikation zweier literarischer Figuren untersuchen

Luzia Schünemann: Die Deutsche Demokratische Republik (Sachtext) 83

Einem Sachtext Informationen zum historischen Kontext entnehmen und diese auf einen Erzähltext beziehen

Thomas Hürlimann: Der Filialleiter (Kurzgeschichte) 84

Die Beziehung zweier literarischer Figuren anhand ihrer Kommunikationsweise untersuchen/die Erzählperspektive untersuchen und deuten/den Titel einer Kurzgeschichte deuten/Merkmale einer Kurzgeschichte aufweisen

## Literatur und Gesellschaft – Politische Lyrik 86



### Politische Lieder gestern und heute 88

Die Gedanken sind frei (Volkslied) 88

Einen Gedichtvortrag üben/die politischen Aussagen eines Gedichts ermitteln/die Haltung des lyrischen Ichs charakterisieren und beurteilen/politische Lieder hinsichtlich der Entstehungszeit, des politischen Hintergrunds, der lyrischen Form und der politischen Aussage untersuchen/die Vertonung eines politischen Gedichts untersuchen und ihre Wirkungsweise abschätzen

Hans Drach: Mein Vater wird gesucht (Lied) 89

Eric Bogle/Hannes Wader: Es ist an der Zeit (Lied) 90

Die Ärzte: Deine Schuld (Lied) 91

## **Themen politischer Lyrik** 92

### **Protest gegen die Unterdrückung** 92

Gottfried August Bürger: Der Bauer (Gedicht) 92

Die soziale Situation der Bauern im 18. Jahrhundert  
(Sachtext) 93

Heinrich Heine: Deutschland. Ein Wintermärchen  
(Versepos, Auszug) 93

Politische Lyrik des Vormärz (1830–1848) 95

### **Armut und soziale Ungerechtigkeit – der Weberaufstand (1844)** 95

Das Blutgericht (Lied, Auszug) 96

Käthe Kollwitz: Zug rebellierender Textilarbeiter (Radierung) 97

Leonie Hellmayr: Mythos Weberaufstand (Sachtext) 97

Heinrich Heine: Die schlesischen Weber (Gedicht) 99

Georg Herwegh: Bundeslied für den Allgemeinen Deutschen Arbeiterverein (Lied) 100

Otto Griebel: Die Internationale (Gemälde) 101

Bertolt Brecht: Einheitsfrontlied (Lied) 102

### **„Leider geil“ – Zeitkritik in Liedern der Gegenwart** 103

Bettina Wegner: Über Gebote (Lied) 103

Fettes Brot: An Tagen wie diesen (Lied) 104

Deichkind: Leider geil (Lied) 106

## **Projektideen zu politischer Lyrik** 107

Inhalt und sprachliche Gestaltung eines politischen Gedichts untersuchen

Einem Sachtext Informationen entnehmen und auf ein politisches Gedicht beziehen/ein Gedicht in eine Protestnote umschreiben und die Wirkung vergleichen/ein politisches Gedicht schriftlich analysieren

Den Inhalt eines politischen Gedichts erschließen/zwei politische Gedichte kriteriengeleitet miteinander vergleichen

Den Inhalt eines politischen Gedichts erschließen und mit einem anderen Gedicht vergleichen/ein sprachliches Bild und seine Entwicklung untersuchen

Ein Bild beschreiben und mit einem Gedicht vergleichen

Einem Sachtext Informationen entnehmen und seine Argumentationsweise untersuchen

Inhalt und Aussage zweier Gedichte durch Vergleich mit einem Sachtext beurteilen

Den Inhalt eines politischen Gedichts erschließen, seine sprachlichen Mittel und die Gedichtform untersuchen

Ein Gemälde beschreiben und die Darstellung mit dem Inhalt eines Gedichts in Beziehung setzen

Die Aussage eines politischen Liedes ermitteln/den Aufbau eines Gedichts ermitteln und veranschaulichen/die Vertonung mit dem Inhalt des Liedes in Beziehung setzen/nach einem vorgegebenen Muster ein Gedicht selbst verfassen

Die kritische Grundhaltung des lyrischen Ichs ermitteln und beurteilen

Die kritische Intention eines Liedes erfassen/die Gefühle des Sprechers erkennen/ein Lied auf Komik hin untersuchen/den Titel eines Liedes deuten/einen Videoclip zu einem Lied untersuchen/einen Videoclip zu einem Lied planen

Die kritische Grundhaltung und die Selbstdistanzierung des Sprechers erfassen/die Funktion des Refrains erklären/zwei Lieder miteinander vergleichen/weitere Strophen zu einem Lied hinzuerfinden

## „Mache dir selber Bahn!“ – Der junge Goethe 108



### Wer war Goethe? – Erste Eindrücke 110

Johann Wolfgang Goethe: Eis-Lebens-Lied (Gedicht) 110

Einen Gedichtvortrag vorbereiten/ein Gedicht analysieren/die Lebenseinstellung Goethes ermitteln und beurteilen

Hendrik und Rainer Madsen: Johann Wolfgang Goethe – Stationen seines Lebens (Sachtext) 111

Einem Sachtext Informationen zu Goethes Lebenslauf entnehmen und tabellarisch darstellen

### „Und sahst mir nach mit nassem Blick ...“ – Die Sesenheimer Gedichte 113

Andreas Venzke: Student in Straßburg (biografischer Erzähltext) 114

Einen biografischen Erzähltext mit Abbildungen vergleichen/einem biografischen Erzähltext die Charakterisierung Goethes entnehmen/den Sprachstil des Erzähltextes untersuchen und beurteilen/ eine Lebensstation Goethes recherchieren

Johann Wolfgang Goethe: Mailied (Gedicht) 116

Einen Gedichtvortrag vorbereiten/die innere und äußere Situation des lyrischen Ichs beschreiben/ den Zusammenhang zwischen Naturerleben und Liebeserleben erklären/ein Gedicht bewerten/ ein Gedicht in einen Brief oder ein Parallelgedicht umschreiben/ein Antwortgedicht schreiben

Johann Wolfgang Goethe: Willkommen und Abschied (Gedicht) 117

Einen Gedichtvortrag vorbereiten/die zentrale Aussage ermitteln/Naturbeschreibung und innere Situation des lyrischen Ichs in Beziehung zueinander setzen/das Verhalten der Personen erklären/ die Schlussverse deuten/eine Fotostory zu einem Gedicht entwickeln/einen Tagebucheintrag verfassen/einen Brief des lyrischen Ichs an einen Freund verfassen

Johann Wolfgang Goethe: Heidenröslein (Gedicht) 119

Den Inhalt eines Gedichts erschließen/das Liebesverständnis ermitteln

Johann Wolfgang Goethe: Mit einem gemalten Band (Gedicht) 119

Ein Gedicht analysieren/biografische Erfahrungen in den Gedichten ermitteln/Gedichte beurteilen

Johann Wolfgang Goethe: Neue Liebe, neues Leben (Gedicht) 120

Mehrere Gedichte miteinander vergleichen/ein Gedicht analysieren/biografische Bezüge aufdecken/ zu Goethes Leben recherchieren

## **Ruf nach Freiheit – „Götz von Berlichingen“ 122**

Frank Radke: Goethe in Frankfurt – Anwalt und Dichter  
(Sachtext) 122

Klaus Jürgen Seidel: „Götz von Berlichingen mit der eisernen Hand“ von Johann Wolfgang Goethe – Zusammenfassung der Handlung (Sachtext) 123

„Es ist eine Wollust, einen großen Mann zu sehen“ – Die Hauptfigur (1. Akt/2. Szene) (Dramenauszug) 125

„Denn wir sehen im Geist unsere Enkel glücklich ...“ – Götz' Vision von einer besseren Welt (3. Akt/17. Szene) 127

„Ich lasse dich in einer verderbten Welt“ – Götz' Ende (5. Akt/14. Szene) 129

Deutschland im 18. Jahrhundert (Sachtext) 131

„Es ist ein einförmig Ding um das Menschengeschlecht“ – Werthers Ruf nach Freiheit 132

Johann Wolfgang Goethe: Die Leiden des jungen Werthers (Romanauszug) 132

## **Goethe als Dichter des Sturm und Drang 135**

Johann Christian Kestner: Über Goethe (Brief) 135

Heinrich Pleticha: Die Epoche des Sturm und Drang (Sachtext) 136

## **Projektideen zu Werken und Lebensstationen Goethes 137**

Einem Sachtext Informationen entnehmen/ einen Tagebucheintrag bzw. einen Dialog zu einem Sachtext schreiben

Mithilfe einer Inhaltsangabe sich einen Überblick über den Handlungsverlauf eines Schauspiels verschaffen und ihn veranschaulichen/eine Figurenkonstellation darstellen

Eine Szene mit verteilten Rollen vortragen/ einen Dramenauszug analysieren/anstelle einer literarischen Figur einen Brief verfassen

Den Inhalt einer Dramenszene erschließen/ die Aussagen einer literarischen Figur erläutern und beurteilen

Einen Dramenschluss analysieren/Goethes Bild von Götz beurteilen/eine Charakterisierung einer literarischen Figur verfassen/einen Nachruf auf eine literarische Figur verfassen

Einem Sachtext Informationen über den historischen Hintergrund entnehmen und auf ein Drama anwenden/eine Beurteilung des Dramas aus der Sicht eines historischen Lesers verfassen/ ein Programmheft zu einer Aufführung verfassen

Eine zentrale Textaussage erläutern/einen Roman- auszug analysieren/die Kritik einer literarischen Figur beurteilen/zwei literarische Figuren miteinander vergleichen/sich produktionsorientiert mit einem literarischen Text auseinandersetzen

Einen historischen Text in heutige Sprache umschreiben/einem Text wichtige Informationen entnehmen und übersichtlich darstellen/eine Beschreibung des Autors mit einer Romanfigur vergleichen

Einem Sachtext Informationen zu einer literarischen Epoche entnehmen/epochentypische Themen und Gestaltungsmittel in literarischen Texten nachweisen/epochentypische Merkmale in der Lebenshaltung eines Autors nachweisen

Die Montagetechnik in einem Film untersuchen/ eine Standbildanalyse zu einem Film durchführen/ den Ton als filmsprachliches Element untersuchen

# Die Kraft der Utopie: Die Zukunft gestalten oder fürchten? 142



## 1. Die Zukunft als Gefahr – Wie wir morgen leben können 144

Pieter Brueghel d. Ä.: Das Schlaraffenland (Gemälde) 144

Shell-Jugendstudie 2010 – Fragebogen 145

Die häufigsten Ängste Jugendlicher (Grafik) 145

Charlotte Kerner: Blueprint. Blaupause (Roman-  
auszug) 146

## 2. Argumentieren und Erörtern: Wie weit darf der Mensch gehen? 157

Jens Lubbadeh: Forscher züchten schlagende Herzen  
(Zeitungsaufsatz) 157

Anne Jahn: Warum das therapeutische Klonen  
zu verantworten ist (Sachtext) 158

Christoph Lorenz: Warum wir das therapeutische Klonen  
verbieten sollten (Sachtext) 159

Reiner Luyken: Recht auf Behinderung? (Zeitungsauf-  
satz) 161

Meinungen und Positionen hinterfragen –  
Die textgebundene Erörterung 162

## 3. Die Zukunft als Chance: Das Leben gestalten – positive Utopien 165

John Lennon: Imagine (Lied) 165

Wolf Biermann: Ballade von dem Briefträger  
William L. Moore (Ballade) 166

Barack Obama: They said this day would never come  
(Rede) 168

## Projektideen zu positiven und negativen Utopien 170

Ein Bild beschreiben, deuten und die Aussage  
beurteilen

Das Ergebnis einer Umfrage auswerten

Eine Grafik auswerten

Einen Erzähltext aspektorientiert untersuchen/ein  
Standbild untersuchen/ein Schaubild beschreiben  
und deuten

Einen Sachverhalt recherchieren und einen kurzen  
Lexikontext verfassen

Das Thema und die zentrale Aussage eines Textes  
ermitteln/den Aufbau einer Argumentation untersu-  
chen und beurteilen/These, Argument und Beispiel  
unterscheiden

Die zentrale These eines Sachtextes ermitteln/die  
Argumente heraussuchen und Gegenargumenten  
zuordnen/unterschiedliche Arten von Argumenta-  
tionstypen untersuchen/sprachliche Mittel untersuchen

Einen argumentierenden Text analysieren/eine  
textgebundene Erörterung verfassen/  
eine Debatte durchführen und protokollieren

Eine textgebundene Erörterung planen, verfassen  
und überarbeiten

Ein englischsprachiges Lied übersetzen/den Inhalt  
des Liedes erschließen und beurteilen/ein Lied  
weiterschreiben

Den historischen Hintergrund eines Textes rech-  
erchieren/die Aussage des Textes ermitteln/den  
Aufbau und Spannungsverlauf der Ballade beschrei-  
ben/einen fiktiven Dialog zwischen zwei literarischen  
Figuren verfassen

Den Eindruck von einer Rede wiedergeben/Rede-  
situation und Redestrategien untersuchen/eine  
schriftliche Redeanalyse verfassen

# Satirisches Schreiben – Der Welt den Spiegel vorhalten 171



## 1. Fernsehalltag – satirisch gesehen 172

Peter Gaymann: Der Fernseher geht wieder! (Karikatur) 172

Loriot: Fernsehabend (Szene) 172

Ephraim Kishon: Fernsehen hat Vorrang (satirischer Text) 174

Dieter Nuhr: Fernsehen (satirischer Text) 176

Dieter Hildebrandt: Die Würde des Menschen ist gesponsert (satirischer Text) 177

## 2. Die Satire – „eine durchaus positive Sache“? 179

Kurt Tucholsky: Was darf die Satire? (Sachtext) 179

Günther Rühle: Satire und ihre Folgen – Fernsehen zu Weihnachten (Zeitungsaufgabe) 180

Erich Kästner: Sinn und Wesen der Satire (Essay) 181

Eine Karikatur beschreiben und deuten/  
die Aussageabsicht einer Karikatur beurteilen

Einen Dialog vortragen/die kritische Tendenz des Dialogs erarbeiten/Dialog und Karikatur hinsichtlich Intention und Darstellungsmitteln miteinander vergleichen

Das Verhalten von literarischen Figuren und des Ich-Erzählers beschreiben/den satirischen Charakter eines Textes untersuchen/die kritische Tendenz eines Textes erarbeiten/einen Text kriterienorientiert mit anderen Texten vergleichen

Die kritische Tendenz und die Gestaltungsmittel einer Satire erarbeiten und beurteilen/einen Text fortsetzen

Einen satirischen Text selbstständig analysieren und beurteilen

Einen argumentierenden Sachtext erarbeiten und beurteilen

Einem Zeitungsbericht Informationen entnehmen/  
beurteilen, wie weit eine Satire gehen darf

Einem Sachtext wesentliche Aussagen entnehmen/  
die Aussagen eines Sachtextes auf andere Texte übertragen

## 3. Eigene Satiere schreiben 182

Thaddäus Troll: Die Dampfwalze (Erzählung, Auszug) 182

Den Anfang eines satirischen Textes hinsichtlich der kritischen Tendenz und der Gestaltungsmittel untersuchen und fortsetzen/einen satirischen Text selbst verfassen

## Projektideen: Satire als Kritik an Politik und Gesellschaft 183

# „Und wer ist mein Nächster?“ – Menschliche Erfahrungen in modernen Erzähltexten 184



## Vom Helfen und der Eigenliebe 186

Das Beispiel vom barmherzigen Samariter (Lukas 10,25–37)  
(Bibeltext) 186

Ein biblisches Gleichnis untersuchen und auf die eigene Lebenswelt beziehen/die figürliche Umsetzung eines Gleichnisses in einer Skulptur beschreiben

Gertrud Fussenegger: Barmherzigkeit (Erzählung) 187

Eine moderne Erzählung mit einem biblischen Gleichnis vergleichen/die Überschrift einer Erzählung in Beziehung zum Inhalt setzen/das Verhalten der Personen beurteilen/das Ende einer Erzählung deuten

Franz Kafka: Die Vorüberlaufenden (Parabel) 189

Den Eindruck, den der Erzähler macht, beschreiben/eine Parabel mit einem biblischen Gleichnis vergleichen/den Aufbau und die sprachliche Gestaltung beschreiben und deuten/den Bezug zur eigenen Lebenswelt herstellen

Parabel (Sachtext) 189

Einem Sachtext Informationen zu einer Textart entnehmen und auf mehrere Texte anwenden

Bertolt Brecht: Der hilflose Knabe (Parabel) 190

Unterschiedliche Deutungen einer Parabel beurteilen/das Verhalten der Personen beschreiben/innere Monologe literarischer Figuren verfassen/mehrere Parabeln miteinander vergleichen

## „... ich muss länger leben als die Gewalt“ – Macht und Ohnmacht als Thema parabolischer Texte 191

Edwin Hoernle: Der kleine König und die Sonne (Parabel) 191

Eine Parabel beschreiben und deuten

Günter Kunert: Vom klugen Kia King (Parabel) 192

Eine Parabel beschreiben und deuten/zwei Parabeln miteinander vergleichen

Franz Kafka: Der Steuermann (Parabel) 193

Eine Parabel beschreiben und deuten

Bertolt Brecht: Maßnahmen gegen die Gewalt (Parabel) 194

Eine Parabel beschreiben und deuten/zwei Parabeln miteinander vergleichen

A. Paul Weber: Rückgrat raus! (Zeichnung) 194

Eine Zeichnung mit einer Parabel in Beziehung setzen

Bertolt Brecht – Stationen seines Lebens (Sachtext) 195

Einem Sachtext Informationen über die Lebensumstände eines Autors entnehmen und diese auf einen literarischen Text anwenden

Jenny Aloni: Sie sitzt auf der Mauer (Parabel) 196

Eine Parabel beschreiben und deuten

Max Frisch: Der andorranische Jude (Tagebuchskizze) 198

Den parabolischen Charakter einer Erzählung beschreiben und deuten

# Jugendzeit ist Medienzeit 200



## 1. Die Bedeutung moderner Massenmedien 202

Zum Begriff „Massenmedien“ (Sachtext) 202

Medienbeschäftigung in der Freizeit 2012 (Tabelle) 203

## 2. (Fern-)Sehgewohnheiten: öffentlich-rechtlich oder privat 205

Auszug aus einer Programmzeitschrift 205

Vergleich zweier Nachrichtensendungen (ZDF heute/SAT.1 Nachrichten) vom 23.5.2013 (tabellarischer Vergleich) 206

Themenstruktur von Nachrichtensendungen 2012 (Diagramm) 207

Eine Nachricht und ihre mediale Aufbereitung (Transkripte) 208

## 3. Wie viel Fernsehen tut uns gut? 210

Christian Pfeiffer: Medienverwahrlosung als Ursache von Schulversagen und Jugenddelinquenz? (Sachtext) 210

Stefan Aufenanger: Macht Fernsehen wirklich „dick, dumm, krank und traurig“? (Sachtext) 212

Uli Stein: Acht Stunden ... (Karikatur) 213

J. Borer: Es erwischte ihn jeden Abend ... (Karikatur) 213

## 4. Das Internet 214

Karikaturen zum Thema Internetnutzung 214

Fakten zum Internetgebrauch Jugendlicher (Daten, Diagramm) 215

Khue Pham: Besser feiern mit Facebook (Sachtext) 215

Homevideo (Inhaltsangabe) 217

Gibt es jemanden in deinem Bekanntenkreis, der schon mal im Internet fertiggemacht wurde? (Diagramm zu einer Umfrage) 218

Einem Sachtext Informationen zum Begriff „Massenmedien“ entnehmen

Der tabellarischen Darstellung einer Umfrage wesentliche Informationen entnehmen und beurteilen

Einen Fernsehprogrammauszug für einen persönlichen Fernsehtag nutzen/aus einem Programmauszug Rückschlüsse auf den Unterschied von öffentlich-rechtlichen und privaten Rundfunk- und Fernsehanstalten ziehen

Nachrichtensendungen hinsichtlich Themen und Aufbau vergleichen

Ein Diagramm auswerten und persönliche Rückschlüsse ziehen

Die mediale Aufbereitung einer Nachricht in zwei verschiedenen Nachrichtensendungen untersuchen, vergleichen und beurteilen

Die Argumentationsweise eines medienkritischen Textes untersuchen und beurteilen

Einen argumentativen Sachtext untersuchen und die Argumentation beurteilen

Eine Karikatur beschreiben, deuten und in Bezug zu Texten setzen

Karikaturen beschreiben, deuten und beurteilen

Daten zum Internetgebrauch Jugendlicher kommentieren/über die Bedeutung des Internets diskutieren

Sich anhand eines Sachtextes mit den Chancen und Risiken sozialer Netzwerke auseinandersetzen

Einen Fernsehspielfilm im Hinblick auf den Umgang Jugendlicher und Erwachsener mit dem Medium Internet untersuchen und beurteilen

Ein Diagramm zur Meinungsbildung nutzen

Ulrich Reinhardt: Anmerkungen zur Generation @ (Sachtext) 218	Die Aussagen eines argumentierenden Sachtextes ermitteln und beurteilen
Kunstprojekt „Textportrait“ (Sachtext/Bild) 220	Anhand eines Kunstprojekts die Auswirkungen des Internets auf die Wahrnehmung von Menschen diskutieren
<b>5. Massenmedien und Gewalt 221</b>	Zu einem strittigen Thema Argumente und Belege sammeln
Zeitungsmeldungen zum Thema „Massenmedien und Gewalt 221	Einen argumentativen Text untersuchen/eine schriftliche Stellungnahme zu einem argumentativen Text verfassen
Bernd Scholz: Reflexhafte Debatte um Gewalt in Medien (Sachtext) 221	Die Informationen eines Sachtextes zu einer Abbildung in Beziehung setzen/über gewalthaltige Computerspiele diskutieren
Computerspiele und Gewalt (Sachtext) 223	Die Aussagen in einem Interview untersuchen und beurteilen
„Eltern müssen wissen, was, wie und warum ihre Kinder bestimmte Spiele spielen“ (Interview) 224	

## Leben in einer virtuellen Realität? – Das Schauspiel „norway.today“ 226

<b>So beginnt das Stück – die Exposition 228</b>	
Igor Bauersima: norway.today (Exposition) 228	Die Exposition eines Dramas untersuchen
Michael Fuchs: Das Kommunikationsquadrat nach Schulz von Thun und die Anwendung auf eine Dramenszene (Sachtext) 232	Einem Sachtext Informationen zu Problemen der Kommunikation entnehmen und veranschaulichen/ eine Szene unter dem Aspekt der Kommunikation der Figuren untersuchen

<b>So endet das Stück 234</b>	
Igor Bauersima: norway.today (Schlusszzene) 234	Den Schluss eines Dramas untersuchen und die Zwischenhandlung antizipieren

<b>Die Entwicklung der beiden Figuren und ihrer Beziehung 235</b>	
Igor Bauersima: norway.today (Auszüge) 235	Die Entwicklung von Figuren untersuchen und beurteilen/den Wendepunkt einer Dramenhandlung erkennen und erklären/ <b>Standbilder bauen und deuten</b>





### 1. Reden in einer emotional schwierigen Situation 244

Rede von Constanze Krieg, Schülerin des Gutenberg-Gymnasiums, am 3. Mai 2002 244

Rede des Bundespräsidenten Johannes Rau am 3. Mai 2002 245

Rede des Ministerpräsidenten des Landes Thüringen Bernhard Vogel am 3. Mai 2002 247

### 2. Die deutsche Wiedervereinigung – Politische Reden 250

Dietrich Herrmann: Deutschland nach 1945 bis zum Besuch des amerikanischen Präsidenten John F. Kennedy im Juni 1963 (Sachtext) 250

Rede von John Fitzgerald Kennedy vor dem Rathaus Schöneberg in Berlin am 26. Juni 1963 253

Rede von Willy Brandt vor dem Rathaus Schöneberg in Berlin am 10. November 1989 256

Rede des Bundestagsabgeordneten Konrad Weiß vom Bündnis 90 am 8. Oktober 1992 im Deutschen Bundestag 258

Die Wirkung einer Rede beurteilen/die emotionale Ebene einer Rede erarbeiten/die sprachliche Gestaltung und deren Wirkung untersuchen/eine Reaktion auf eine Rede formulieren/Reden miteinander vergleichen

Einen Sachtext gliedern und die wichtigsten Informationen stichpunktartig festhalten/mithilfe des Sachtextes die Redekonstellation beschreiben

Den ersten Eindruck von einer Rede formulieren/den Aufbau einer Rede beschreiben/die Redesituation beschreiben/die Redestrategien einer Rede untersuchen/die Intention einer Rede beschreiben

Die Redesituation beschreiben/den Aufbau einer Rede, die Redestrategien und die rhetorischen Figuren beschreiben und deuten/eine Rede schriftlich analysieren

**Eine Rede schriftlich analysieren**

## Eine eigenständige Arbeit verfassen: Kleists Novelle „Das Erdbeben in Chili“ 260



### 1. Heinrich von Kleist: Das Erdbeben in Chili (1807) – Eine Novelle verstehen 262

Heinrich von Kleist: Das Erdbeben in Chili (Novelle) 262

Einen komplexen epischen Text (eine Novelle) verstehen und seine Wirkungsweise einschätzen/den zentralen Konflikt ermitteln und aus heutiger Sicht beurteilen/die Personenkonstellation in einem Schaubild veranschaulichen/erzählerische Mittel der Spannungssteigerung untersuchen/Verhaltensweisen von literarischen Figuren erarbeiten und beurteilen/das Ende einer Novelle erklären und beurteilen/Gestaltungsmerkmale einer Novelle am Text aufweisen

Caspar David Friedrich: Das Eismeer (Gemälde) 263  
Caspar David Friedrich: Frau vor untergehender Sonne (Gemälde) 266

Ein Gemälde beschreiben und mit einem literarischen Text vergleichen

### 2. Selbstständig eine Arbeit verfassen 272

Verfahren prozesshaften Schreibens erarbeiten und anwenden/ein geeignetes Thema für eine kleine Facharbeit finden/im Internet Informationen einholen/den Inhalt einer Erzählung zusammenfassen/eine Gliederung nach Leitfragen erstellen/einen Text schreiben und kriteriengeleitet überarbeiten/richtig zitieren

### 3. Präsentieren 281

Natalia Wörner: Ich habe einen Traum (Bericht) 282

Ein Thema mediengestützt präsentieren  
Einem Sachtext Informationen entnehmen und mit einem literarischen Text vergleichen

## **Methoden und mehr ... 286**



### **Texte planen, schreiben, überarbeiten 288**

#### **Den Inhalt eines literarischen Textes zusammenfassen 288**

Johann Peter Hebel: Unverhofftes Wiedersehen (Erzählung) 289

#### **Einen Erzähltext analysieren 291**

Ernest Hemingway: Alter Mann an der Brücke (Erzählung) 292

#### **Die Technik des Erzählens 295**

Oscar Wilde: Das Gespenst von Canterville (Erzählung, Auszug) 297

#### **Ein Gedicht analysieren 300**

Heinrich Heine: Die schlesischen Weber (Gedicht) 301

#### **Eine Dramenszene analysieren 305**

Igor Bauersima: norway.today (Dramenauszug) 306

#### **Texte miteinander vergleichen – Ein Überblick 308**

##### **Den Inhalt eines Sachtextes zusammenfassen 309**

Shell-Jugendstudie 2006: Pluralität der Wertehaltungen (Sachtext) 310

##### **Einen argumentativen Sachtext analysieren 312**

Robert Pfaller: Eine Packung für die Freiheit (Zeitschriftenartikel) 314

##### **Argumentative Sachtexte miteinander vergleichen 316**

Günther Hennecke: Ein Todesspiel per Internet (Rezension) 317  
Plaudertaschen beim Selbstmord (Rezension) 318

#### **Eine Debatte führen 321**

#### **Die lineare und antithetische Erörterung/Argumentation 323**

Schülervollversammlung zum Samstagsunterricht (Zeitungsauschnitt) 324

#### **Eine Filmszene analysieren – Ein Überblick 326**

#### **Ein Bild beschreiben und deuten 328**

Caspar David Friedrich: Kreidefelsen auf Rügen (Gemälde) 329

#### **Referate vorbereiten und halten 331**

Thema: Heinrich Heine – Ein Überblick über Leben und Werk 333

#### **Unterschiedlichen Textarten Informationen entnehmen und diese präsentieren 335**

Peter Ludes: Jenseits der Gutenberg-Galaxis (Sachtext) 336

Shell-Jugendstudie 2010: Die häufigsten Freizeitbeschäftigungen (Diagramm) 337

#### **Einen Text überarbeiten 339**

Inhaltsangabe zu Bertolt Brecht: Maßnahmen gegen die Gewalt (Schülertext) 340

<b>Rhetorische Figuren</b>	341	Zwischen begrifflichem und bildlichem Sprachgebrauch unterscheiden
<b>Zitieren</b>	344	Zitiertechniken kennen und anwenden
<b>Grammatisches Wissen testen</b> 345		
<b>Wortarten</b>	345	Funktion von Wortarten erkennen
Wortarten im Überblick 345		
<b>Das Verb und seine Formen</b>	349	Über Formen der Verbflexion verfügen
Unterschiedliche Verbarten 349		
Infinite Verbformen 350		
Personalform, Tempusform und Handlungsart (Genus Verbi) 351		
Der Modus 353		
Die indirekte Rede 355		
<b>Satzglieder und Satzgliedteile</b>	359	Festigen, Differenzieren und Erweitern der Kenntnisse im Bereich der Syntax
Satzglieder im Überblick 359		
Attribute im Überblick 362		
<b>Vom Satzglied zum Gliedsatz/Nebensatz</b>	363	Festigen, Differenzieren und Erweitern der Kenntnisse im Bereich der Syntax
Gliedsätze/Nebensätze im Überblick 363		
Besonderheiten 364		
<b>Richtig schreiben</b>	366	Beherrschung der laut-, wort- und satzbezogenen Regelungen/Korrigieren und Vermeiden von Fehlern
Fehlerschwerpunkte erkennen 366		
Rechtschreibprobleme durch einfache Verfahren lösen 368		
Kurze Vokale – Schärfung 369		
Lange Vokale und Doppellaute – Dehnung 371		
Der lang ausgesprochene i-Laut 372		
s-Laute 374		
das oder dass? 376		
Groß- und Kleinschreibung 378		
Zusammen oder getrennt? 381		
Die Arbeit mit dem Wörterbuch 384		
<b>Zeichensetzung – Das Komma</b> 386		
Texte zum Üben 394		
<b>Lernportfolio</b>	396	Ein Lernportfolio als Dokumentation von Lernleistungen erstellen

## Anhang 398

<b>Verzeichnis der Textarten</b>	398
<b>Stichwortverzeichnis</b>	401
<b>Textquellenverzeichnis</b>	407
<b>Bildquellenverzeichnis</b>	412